

# **Drogennotfalltraining & Naloxonvergabe /- verschreibung**

Erfahrungen aus einem Modellprojekt  
von Fixpunkt e. V., Berlin  
und aktuelle Situation

# Naloxon-Take Home-Projekt in Deutschland...1998 fing alles an

- ▶ Modellprojekt vom Bundesforschungsministerium
- ▶ Gemeinsam mit der Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialwissenschaften
- ▶ 50%-Stelle für praktische Umsetzung
- ▶ 50%-Stelle für Begleitforschung

# Einige Details aus dem Projekt (1/12/1998 bis 31/12/2002)

## ▶ Drogennotfalltrainings:

- 1.615 Teilnehmer\*innen (1.030 professionelle Helfer\*innen und Angehörige; 525 Drogengebraucher\*innen)

## ▶ Naloxonvergabe:

- 264 Drogengebraucher\*innen (172 waren in Substitutionsbehandlung)

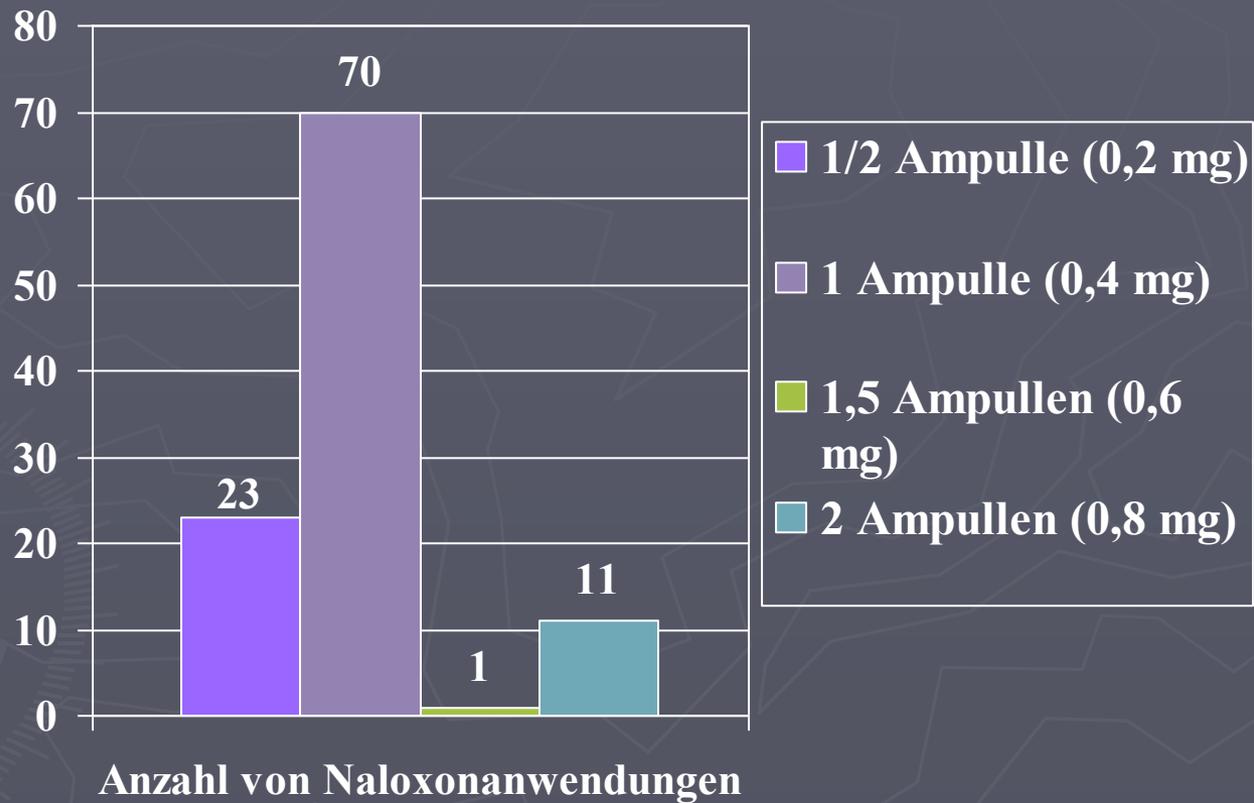
## ▶ Folgekontakte:

- 101 Personen, einige meldeten sich mehrmals
- insgesamt 248 Folgekontakte

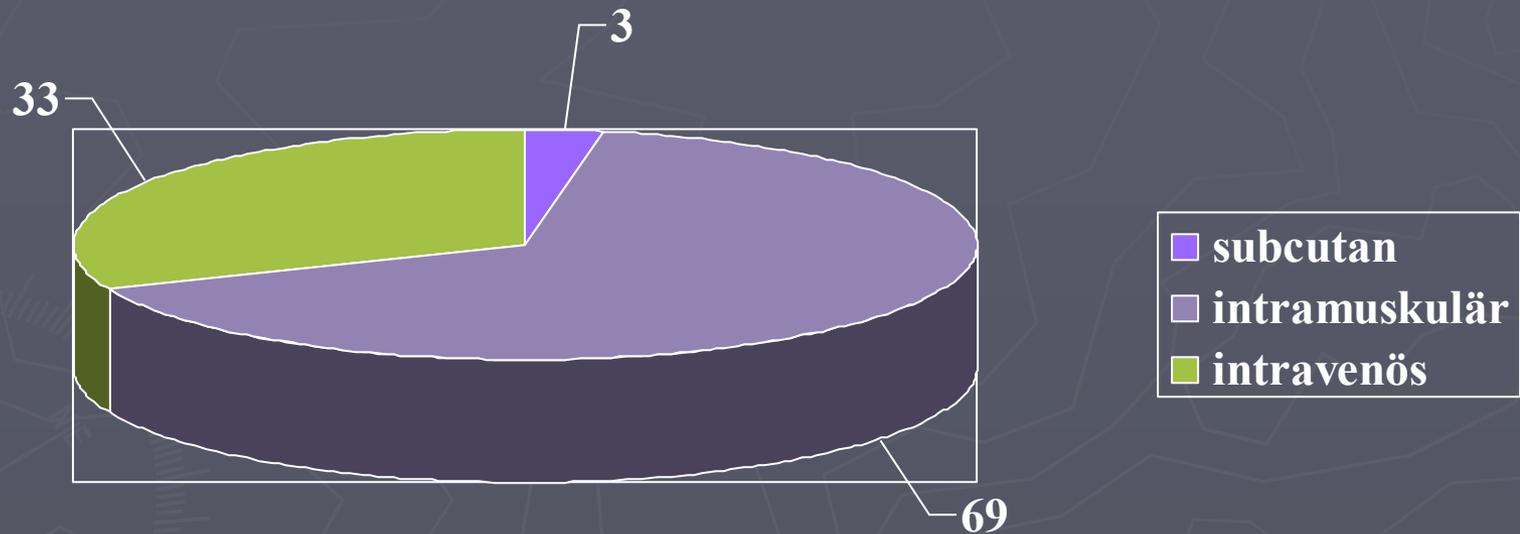
# Naloxonanwendung

- ▶ 70 Teilnehmer\*innen injizierten Naloxon
- ▶ insgesamt wurden 105 Naloxonanwendungen dokumentiert
- ▶ 98 wurden als indiziert bewertet

# Naloxondosierung

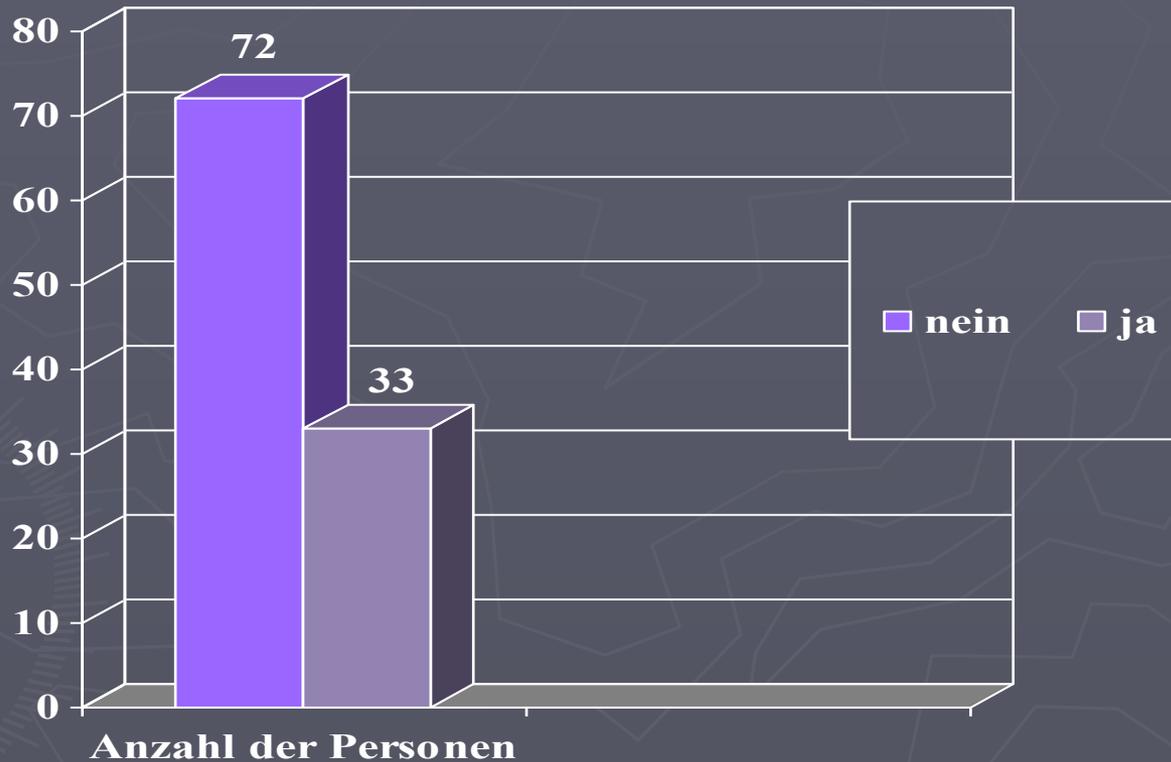


# Injektionsart

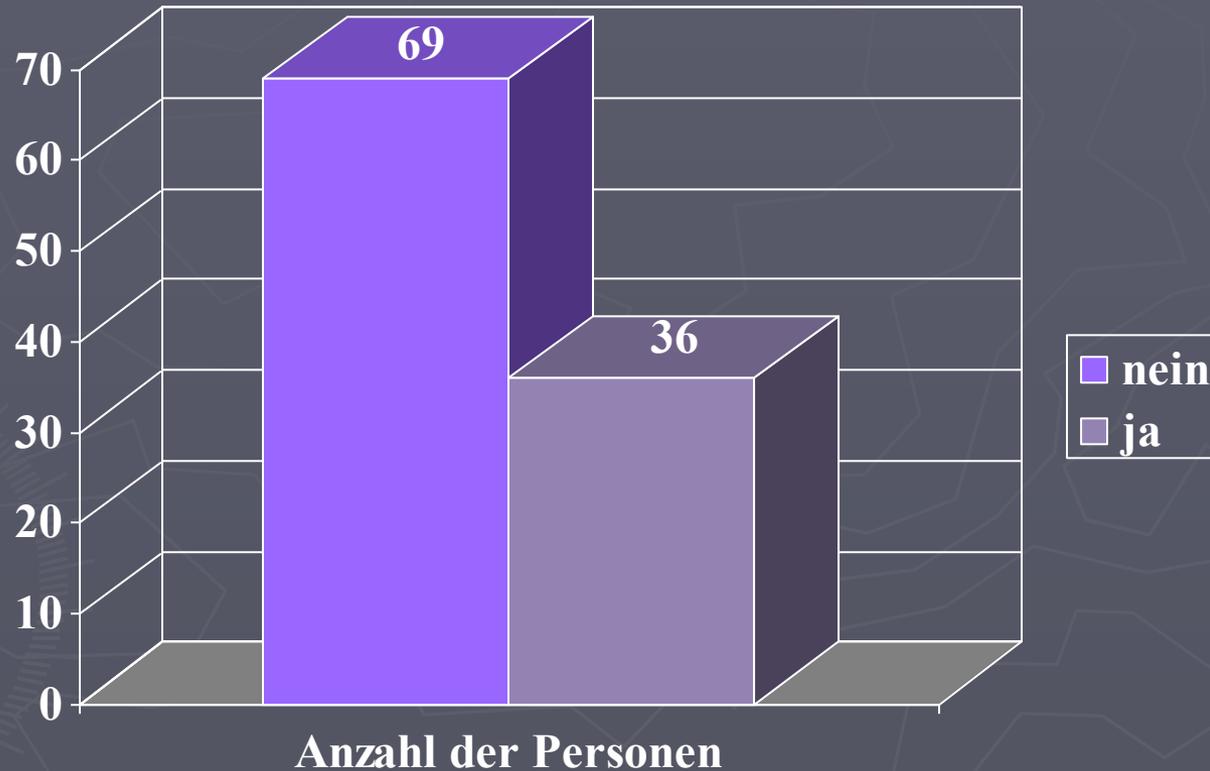


Anzahl der Injektionen

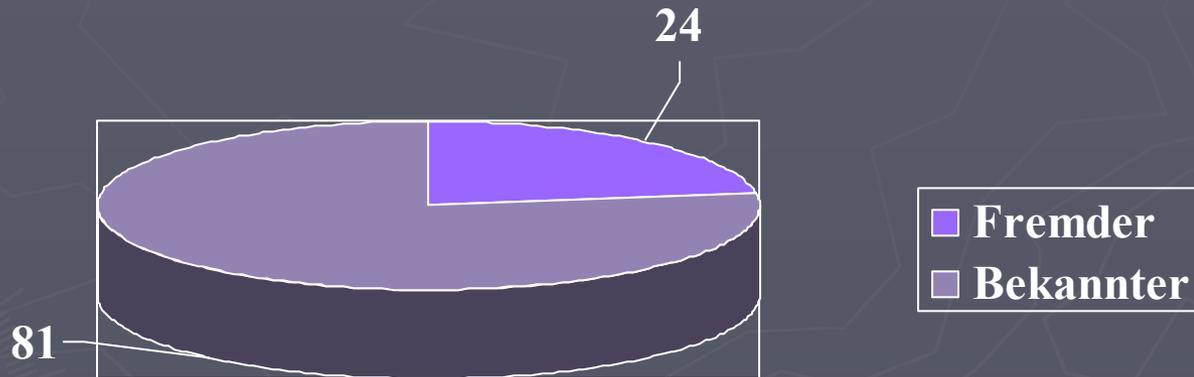
# Entzugerscheinungen nach Naloxongabe



# Notarzttruf nach Naloxongabe

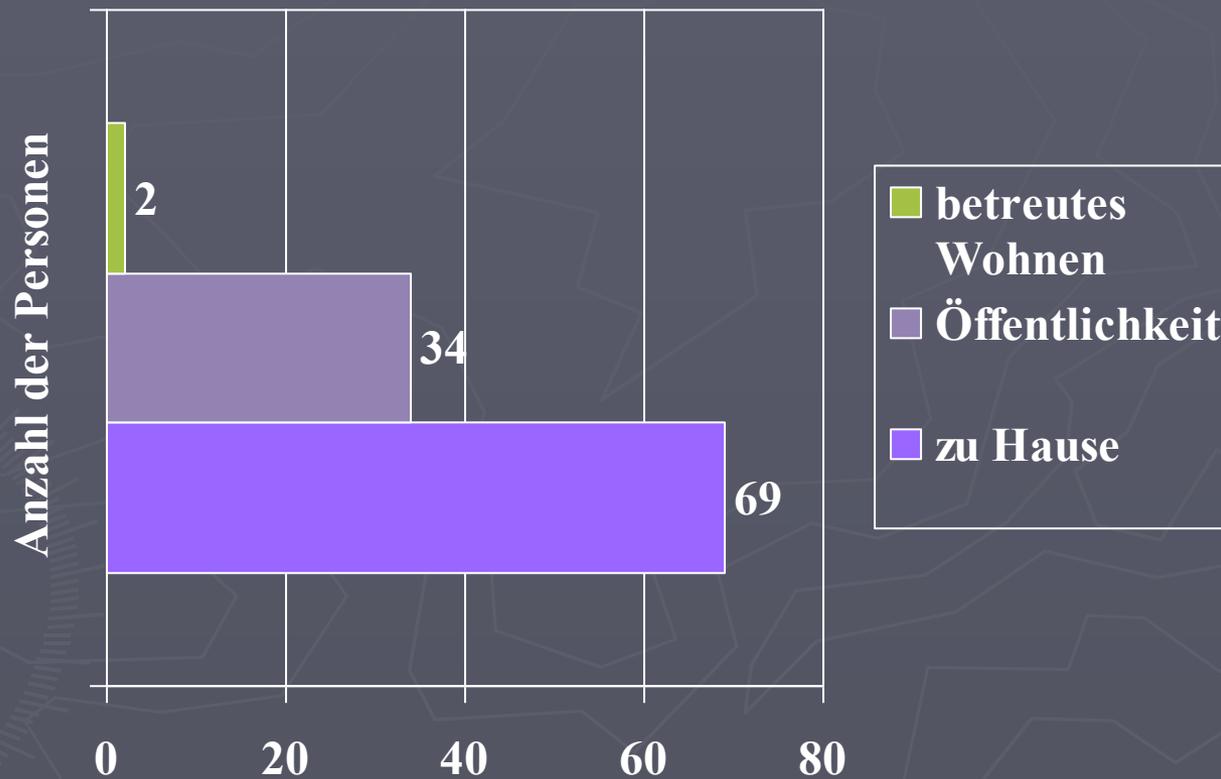


# Betroffene Personen



Anzahl der Personen

# Ort des Drogennotfalls



# Auswertung

- ▶ Vergabe von Naloxon an aktive Drogengebraucher\*innen und ein verantwortlicher Einsatz sind möglich
- ▶ Wiederbelebungsmaßnahmen im Notfall durchzuführen ist für Laien schwierig (nicht nur für Drogengebraucher\*innen!) deshalb: Naloxon gehört in die Hände potentieller Ersthelfer\*innen – Profis können oftmals darauf verzichten!
- ▶ Naloxon bietet eine zusätzliche Handlungsoption
- ▶ besonders für i. v.- Drogengebraucher\*innen ist das Spritzen von Naloxon kein Problem gewesen (es besteht jetzt zusätzlich die Möglichkeit der nasalen Applikation)
- ▶ für die Teilnehmer\*innen war das Vertrauen, dass Fixpunkt in ihre Fähigkeit und Verantwortlichkeit gesetzt hat, eine sehr positive Erfahrung

# Modellprojekt – und dann?

- ▶ es war nicht möglich, Maßnahmen zur Prävention von Drogennot- und –todesfällen konzeptionell und strukturell in Berlin oder gar in Deutschland zu integrieren
- ▶ es gab keine adäquate Folgefinanzierung
- ▶ Drogennotfalltrainings und Naloxonvergabe laufen unaufgeregt in kleinem Umfang weiter (in 2015: 46 , in 2016: 15 Teilnehmer\*innen)
- ▶ es gibt nur noch sehr wenige Folgekontakte (in 2015: 1 , in 2016: 3 Folgekontakte)
- ▶ Trainings für professionelle Helfer\*innen haben sich etabliert
- ▶ In den letzten Jahren wurden gute Erfahrungen mit Notfalltrainings als Kurzintervention (ca. 15 min.) gemacht

# ...und was sollte noch passieren?

- ▶ die Zeit ist überfällig: nach nunmehr fast 20 Jahren sollten Naloxon-Programme endlich „im großen Stil“ umgesetzt werden, d. h:
- ▶ Naloxon-Programme sollten ALLEN Opiatkonsument\*innen in ALLEN relevanten Settings zugänglich sein
- ▶ ALLE potentiellen Ersthelfer\*innen sollten Zugang zu Naloxon haben

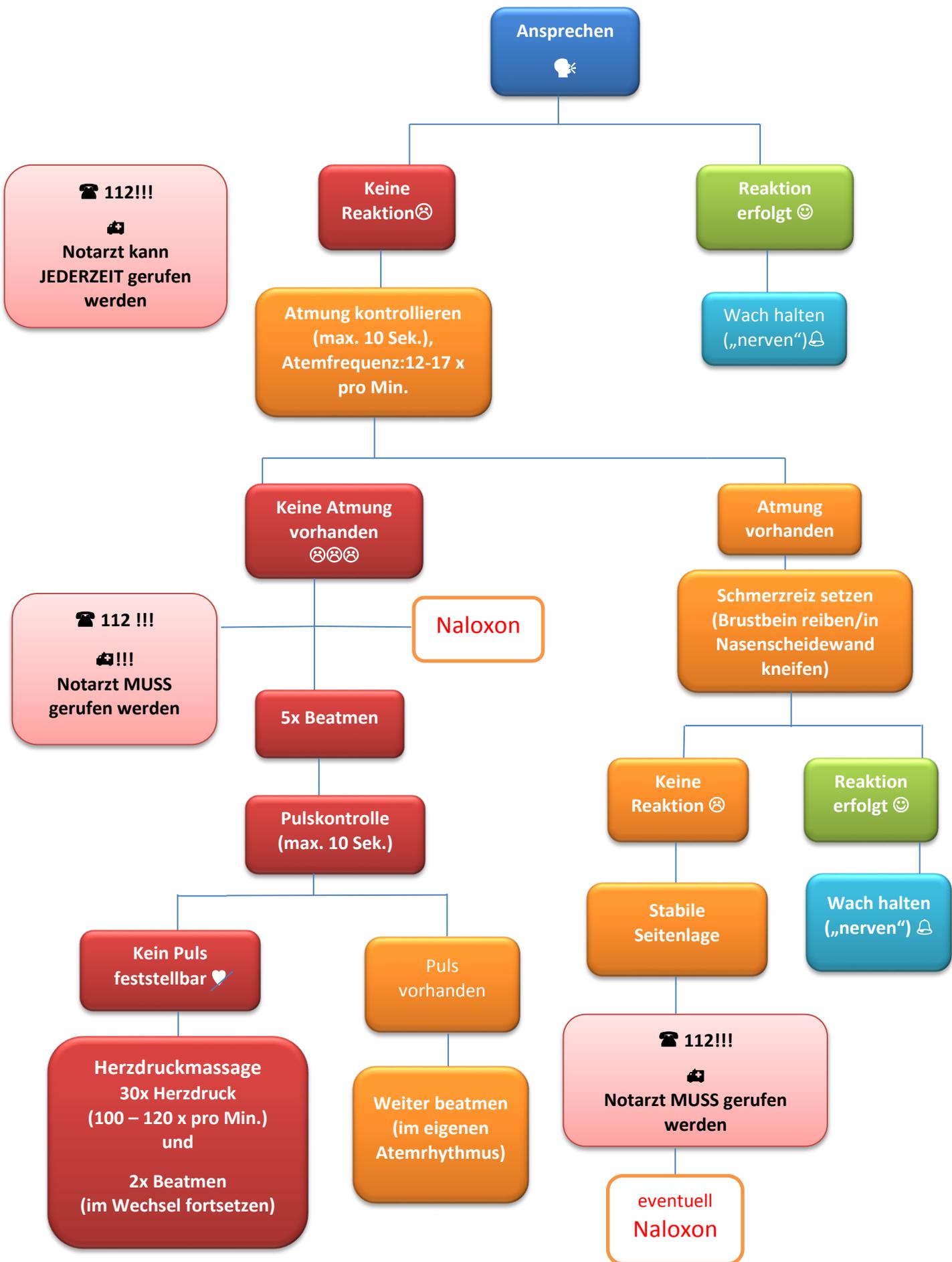
# ...und was ist schon passiert?

- ▶ Seit September 2018 gibt es ein verschreibungs- und erstattungsfähiges Naloxonnasenspray (Nyxoid).
- ▶ Aktuell gibt es es neue Naloxonprogramme : entweder schon in der Umsetzung (z.B. im Saarland) oder noch in Planung (z.B. in Bayern)
- ▶ In Berlin finden Train the Trainer-Schulungen bei verschiedenen Trägern statt und im kommenden Jahr könnte es eine „Extra-Finanzierung“ für die Naloxonverschreibung geben – das Nasenspray hilft, Skeptiker zu überzeugen....

# Danke für Eure Aufmerksamkeit!

[Kerstin.dettmer@gmx.de](mailto:Kerstin.dettmer@gmx.de)

Vorgehen bei Auffinden einer leblosen Person (Opiat-Drogennotfall)



# TRAIN-THE-TRAINER: Drogennotfalltraining mit Naloxonverschreibung

## 1. Trainingseinheit: Medizinisches Basiswissen

- **Opioide:**  
Wirkmechanismus der Opioide  
Erwünschte und unerwünschte Wirkungen
- **Opiodbedingte Überdosis:**  
Welche Risiken begünstigen ein Überdosis?  
Was passiert bei einer klassischen Überdosis?  
Wie erkennt man eine Überdosis?  
Vorgehen bei einer (vermuteten) opioidbedingten Überdosis
- **Naloxon:**  
Wirkmechanismus von Naloxon  
Wirkungen und Nebenwirkungen von Naloxon  
Verabreichungsformen  
Was muss bei und nach einer Naloxonapplikation beachtet werden?

## 2. Trainingseinheit: rechtliche Fragen zu „Naloxon-Take-Home-Programmen“

## 3. Trainingseinheit: Notfalltraining – wie man es umsetzen kann

- **Notfalltraining**  
Welches Equipment wird für die Umsetzung eines Trainings benötigt?  
Demonstration von Gruppentraining und Einzel-/ Kleingruppenttraining als Kurzintervention
- **Naloxonverschreibung**  
Wie kann die Naloxonverschreibung realisiert werden? Vor- und Nachteile bereits praktizierter Modelle

## 4. Trainingseinheit: Notfalltraining - wie ich es umsetzen kann

- Praktisches Üben verschiedener Trainingssituationen in Kleingruppen

# Naloxon – Was ist das? (Medizinische Aspekte)

---

# Was ist Naloxon und wofür wird es eingesetzt?

---

- ▶ Naloxon ist ein kompetitiver Antagonist (= verdrängender Gegenspieler) an Opioidrezeptoren
- ▶ es konkurriert mit Opioiden um einen Platz an den körpereigenen Opioidrezeptoren
- ▶ durch Verdrängung der Opioiden von den Rezeptoren wird deren Wirkung teilweise oder auch komplett aufgehoben
- ▶ konkret heißt das für den Opioid-induzierten Drogennotfall: Atemdepression oder Atemstillstand und Koma werden innerhalb weniger Minuten aufgehoben
- ▶ Einsatz bei vermuteter oder bekannter Opioidüberdosierung
- ▶ keine ausreichende Wirkung bei Buprenorphinüberdosierung (=Subutex)

# Naloxon - Eigenschaften, die man kennen muss

---

- ▶ Naloxon ist oral eingenommen NICHT wirksam
- ▶ es muss entweder gespritzt (i.v., i.m., s.c.) oder über Schleimhäute (nasal) verabreicht werden
- ▶ Naloxon hat eine kurze Halbwertszeit (ca. 70 min), d.h. die Wirkdauer ist kürzer als die der gebräuchlichen Opioiden (z. B. HWZ von Heroin: 4 – 6 Std.)
- ▶ zu viel Naloxon kann bei körperlicher Abhängigkeit zu Entzugserscheinungen führen
- ▶ mögliche NW: Blutdruckschwankungen, Herzjagen, Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerz...
- ▶ Naloxon hat keine spürbare Wirkung, wenn keine Opioiden konsumiert wurden (es schadet dann also auch nicht!)

# Naloxon... verschreibungspflichtig und nur als Ampulle?

---

- ▶ in Deutschland ist Naloxon aktuell verschreibungspflichtig und in Ampullen (0,4 mg/1ml) und seit September 2018 auch als Nasenspray (Nyxoid = 1,8 mg/ 0,1ml) verfügbar.
- ▶ in einigen Ländern ist Naloxon rezeptfrei erhältlich

# Opiate und Opioide – Medizinisches Basiswissen

---

# Opiate und Opioide: Was ist das? Wie wirkt das?

---

- ▶ Opiate sind Alkaloide, die von Pflanzen abstammen und deren Wirkung durch Bindung an Opioid-Rezeptoren ermöglicht wird: z. B. Morphin
- ▶ Opioide sind (halb-)synthetische Stoffe, die ähnlich wirken wie Opiate und ebenfalls an Opioid-Rezeptoren binden: z. B. Fentanyl
- ▶ Agonisten sind Substanzen, die durch Bindung an den Rezeptoren nur Wirkeffekte haben: z. B. Heroin
- ▶ Antagonisten sind Substanzen, die durch Bindung an den Rezeptoren keine eigene Wirkeffekte haben, aber die Wirkung der Agonisten behindern oder komplett blockieren: z. B. Naloxon oder Naltrexon
- ▶ Partialagonisten sind Substanzen, die sowohl agonistische Eigenschaften als auch antagonistische Eigenschaften haben. Sie wirken z.B. an manchen Rezeptoren agonistisch, an anderen antagonistisch: z. B. Buprenorphin

# Opiate und Opioide: Was passiert außerdem?

---

- ▶ Toleranzentwicklung betrifft besonders die euphorisierende und die atemdepressive Wirkungen, kaum die peripheren Wirkungen wie z. B. die Obstipation.  
Folgen: es werden immer höhere Dosen konsumiert, bis ein „Sättigungspunkt“ erreicht wird. Die nun konsumierte Dosis wäre ohne Toleranzentwicklung tödlich.  
Die Obstipation bleibt den Opioidkonsument\*innen erhalten.
- ▶ Entzugssyndrom setzt bei Wegfall des gewohnten Opioids allmählich oder plötzlich (nach hochdosierter Gabe eines Antagonisten) ein.
- ▶ Überdosis kann jederzeit auftreten, egal wie hoch die individuelle Opioidtoleranz aktuell ist. Das akut lebensbedrohliche Ereignis ist die Lähmung des Atemzentrums im Gehirn, wodurch es zu einem Abfall der Sauerstoffsättigung des Bluts kommt und der Kohlendioxidgehalt

# Opiate und Opioide: Überdosis!

---

- ▶ Bewusstsein und Atmung kontrollieren
- ▶ Notruf absetzen: 112
- ▶ Beatmung
- ▶ Ggf. Beatmung und Herzdruckmassage
- ▶ Naloxon verabreichen!!!????